Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Februar 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 18

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 2.2.42. Maria Lichtmeß. Messe still auf dem Zimmer, 7.00 Uhr. Nach einer Herzschwäche unruhige Nacht.

Abt von Augsburg: Etwa die Hälfte des Klosters sei ihnen noch überlassen, aber nicht mehr die Schule. Vor Dr. Trog bereits gewarnt. Eine Bitte wegen der Bayer in Mammendorf: Zweimal im Jahr dort celebrieren, dem Pfarrer aber vorher es melden. Er klagt sehr über den neuen Pfarrer. Möglichst still.

Hellrigl: Die letzten Vorbesprechungen über Jubiläums feier am 24. Juni. Das Frühstück in meinem Hause.

Rector Hummel: Wie Gars wieder Lazarett werden könnte. Er unterbricht, es sei bereits dafür bestimmt. Zur Zeit ein Ski kurs dort.

17.00 Uhr Malmolitor kommt von der Schwester in der Diakonissen anstalt, die selber auch nicht Hebammendienste tue. …

Generalvicar. Der unglückliche Fall von Innsbruck gemeldet. Liste der Geistlichen Räte durchgesprochen.